

Germany-Magdeburg: Test drilling and boring work

OJ S 139/2023 21/07/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Nord

E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-5810

Fax: +49 391-5811226

Internet address(es):

Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=528137>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=528137>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Flutpolder Elster-Luppe-Aue - Orientierende Altlastenuntersuchung

Reference number: 23/N/0194/ME

II.1.2. Main CPV code

45120000 Test drilling and boring work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Orientierende Untersuchung von vier Altlasten- und Verdachtsflächen

·
Kampfmittelfreimessungen:

Oberflächensondierungen,

Bohrlochsondierungen bis 7 m u. GOK

·
Felduntersuchungen/-arbeiten:

Kleinbohrungen mit Aufschlusstiefen bis 7 m unter GOK,

Rammpegel DN 50 PVC mit Ausbautiefen bis 6 m u. GOK,

Probenentnahme aus Boden und Grundwasser.

·
Laboruntersuchungen:

Untersuchung von Boden

Untersuchung des Grundwassers

Untersuchung der Böden im Hinblick auf bodenmechanische Eigenschaften und Kennwerte

·
Vermessung:

Abstecken und Einmessen der Bohrlöcher

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45122000 Test boring work, 71900000 Laboratory services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0B Saalekreis

Main site or place of performance: Die zu untersuchenden Flächen befinden sich in der Elster-Luppe-Aue südlich der Ortslage Oberthau.

II.2.4. Description of the procurement

Orientierende Untersuchung von vier Altlasten- und Verdachtsflächen

·
Kampfmittelfreimessungen:

68 St. Oberflächensondierungen,

68 St. Bohrlochsondierungen bis 7 m u. GOK

·
Felduntersuchungen/-arbeiten:

68 Kleinbohrungen mit Aufschlusstiefen bis 7 m unter GOK,

19 Rammpegel DN 50 PVC mit Ausbautiefen bis 6 m u. GOK,

Probenentnahme aus Boden und Grundwasser.

·
Laboruntersuchungen:

70x Untersuchung von Boden im Hinblick auf Prüfwerte der BBodSchV (n. F.) für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser, anorganische und organische Stoffe,

19x Untersuchung des Grundwassers im Hinblick auf Schwellen- und Verdachtsparameter

nach GrundwV bzw. LAWA-GFS,
83x Untersuchung der Böden im Hinblick auf bodenmechanische Eigenschaften und Kennwerte (Korngrößenverteilung, Konsistenzgrenzen, Wasser- und Kalkgehalt, Glühverlust).

.
Vermessung:
Absteckung, 68x Einmessung

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/09/2023 End: 26/01/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

[A] Nachweise gemäß Fb124 / PQ:

+ Berufsregister: Bescheinigung zur Eintragung bzw. Kurzerläuterung zur Nichteintragungspflicht.

+ oder Nachweis Gewerbeanmeldung bzw. Kurzerläuterung zur Nichtanmeldung.

(Die Bescheinigung muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln und darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

[A] Eignungsanforderungen gemäß Fb124 / PQ:

+ Umsatzangaben (vergleichbarer Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen)

[B] Zusätzliche, auftragsspezifische Nachweise (zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit):

- keine / nicht gefordert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[A] Eignungsanforderungen gemäß Fb124 / PQ:

- + Referenzen
- + Angaben zu Arbeitskräften

.

[B] Zusätzliche, auftragsspezifische Referenzmindestanforderungen und Eignungsnachweise (zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit):

- + B1 Laborakkreditierung/ Qualitätsmanagement der vorgesehenen Untersuchungsstellen
- + B2 spezielle Referenzen oder PQ-Nachweis zu Leistungsbereich 214-01 Bohrarbeiten
- + B3 Verfügbarkeit erforderliche Software GeODin oder Kompatibilität mit Software GeODin
- + B4 Qualifikationsnachweise der ausführenden Person (Fachausbildung)

.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A - Referenznachweise:

- + 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren über Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Mindestangaben:
 - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten;
 - Art der ausgeführten Leistung;
 - Auftragssumme;
 - Ausführungszeitraum (Baubeginn, Fertigstellung);
 - Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
 - Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
 - Bei Einzelleistung*: Mit eigenem Personal ausgeführter maßgeblicher Leistungsumfang einschl. ausgeführte Mengen, bzw. bei Komplettleistung*: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme;
 - Bei Einzelleistung: Anzahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, bzw. bei Komplettleistung: Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
 - Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen u. gerätespezifischen Anforderungen, bzw. bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung;
 - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

.

Zu A - Angaben zu Arbeitskräften:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- gegliedert nach Lohngruppen,
- mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

.

Zu B:

zu B1 Laborakkreditierung:

- + Akkreditierung / Qualitätsmanagement der vorgesehenen Untersuchungsstellen für die Boden- und Grundwasseranalysen nach DIN EN ISO/IEC 17025.

.

zu B2 spezielle Referenz oder PQ-Nachweis zu folgendem Leistungsbereich:

- + LB 214-01: Bohrarbeiten

.

zu B3 Verfügbarkeit spezielle Software

- + Verfügbarkeit der erforderlichen Software GeODin, Version 9 oder Kompatibilität mit dieser Software

zu B4 Qualifikationsnachweise der ausführenden Person (Fachausbildung)
+ Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise der ausführenden Person im Sinne von DIN ISO /TS 22475-2 (Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Probenentnahmeverfahren und Grundwassermessungen)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

[A] Zuverlässigkeitsanforderungen gemäß Fb124 / PQ:

- + Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen;
- + Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist);
- + Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG..
- + Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen (Unfall-) Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (bzw. Kurzerläuterung zur Nichteintragung).
- + Keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB (bzw. § 6e Absatz 6 VOB/A EU) und zwingende Ausschlussgründe gemäß §124 GWB (bzw. § 6e Absatz 1-4 VOB/A EU). Ausnahmen können gelten bei Selbstreinigung gemäß §125 GWB (bzw. § 6f VOB/A EU).

[B] Zusätzliche Anforderungen (an die Zuverlässigkeit):

- + Formblatt TVergG.11 Eigenerklärung Tariftreue Entgelt (§§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA)
- + Formblatt TVergG.14 Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA)
- + Formblatt EU-Sanktionspaket-RUS Eigenerklärung

[C] Weitere Bedingungen:

- + Eignungsleihe (siehe auch Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen): Für eine geplante Eignungsleihe bzgl. der wirtschaftlichen oder finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine gemeinsame Haftung des anderen Unternehmen mit dem Bewerber/Bieter, entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, verlangt (§ 47 (3) VgV; § 34 UVgO; § 6d (2) VOB/A EU).

+ Bewerbergemeinschaft Rechtsform (siehe auch Fb 234 Bieter-Arbeitsgemeinschaft):

Bei Bewerbergemeinschaften (BG) ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung auch über Auflösung der ARGE hinaus und die bevollmächtigten Vertreter vorzulegen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

+ Arbeitssprache:

Die Arbeitssprache ist deutsch. Bei der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/08/2023 Local time: 10:00

Place:

LHW Vergabestelle Nord.

Information about authorised persons and opening procedure: Keine Personen zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1) Kommunikation:

Sämtliche Kommunikation erfolgt über das Portal der eVergabe (www.evergabe-online.de) über Ihre bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens sicherzustellen. Interessierte die sich nicht (kostenlos) registrieren, werden nicht automatisch informiert (bspw. über Änderungen und Ergänzungen von Ausschreibungsunterlagen). Diese haben sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig zu informieren (Holpflicht).

.

2) Rechtzeitige Anfragen und Anforderung von Informationen:

Interessenten/Bewerber/Teilnehmer/Bieter (Beteiligte) haben sich unmittelbar über die Richtigkeit der Ausschreibungsunterlagen zu vergewissern. Bestehen in den Unterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig und vor Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots anzufordern, um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist (gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV bzw. §10a Abs. 6 VOB(EU)) ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Unterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anfrage / Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen.

.

3) Infokatalog:

Anfragen und Hinweise werden vom AG anonymisiert und die Antwort allen Beteiligten per Infokatalog zur Verfügung gestellt. Der Infokatalog wird fortgeschrieben. Dieser beinhaltet je nach Stand des Verfahrens Fragen von Interessierten/Bewerbern/Teilnehmern/Bietern, Antworten des AG, neue Informationen zum Verfahren sowie zu Änderungen und Ergänzungen von Ausschreibungsunterlagen. Der Inhalt des Infokatalogs und dessen Anlagen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Bei der Erstellung des Teilnahmeantrags /Angebots ist dieser zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot wird der Inhalt Vertragsbestandteil. Bei Abweichungen zwischen den ursprünglichen Vergabeunterlagen und dem Infokatalog gelten die Informationen des Infokatalogs.

.

4) Vergabeunterlagen (VGU):

Informationen und Unterlagen zum Verfahren können über den Link unter I.3) kostenfrei und ohne Registrierung abgerufen werden. Der Bereich der Vergabeunterlagen enthält u.a. die einzureichenden Formblätter sowie die Leistungsbeschreibung (LB) / das Leistungsverzeichnis (LV) und weitere Unterlagen.

.

5) Form der Nachweise:

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

.

Der Auftraggeber behält sich vor, für Vordrucke, die in Kopie vorgelegt werden, das Original zu jeder Zeit zu verlangen. Bei Nachunternehmereinsatz ist auf Verlangen geeignet nachzuweisen, dass die nach dem TVergG LSA vorzulegenden Erklärungen tatsächlich vom Nachunternehmer erfolgen.

.

6) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden weder im Verfahren noch anderweitig berücksichtigt.

.

7) Die Arbeitssprache ist deutsch. Bei der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern.

.

8) Für Ausarbeitung der Teilnahme-/Angebotsunterlagen werden Bewerbern/Teilnehmern /Bietern keine Kosten erstattet.

.

9) Bei verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfverfahrens ist entsprechend Rechtsbehelfbelehrung gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2; § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/07/2023